

EY-Umfrage **„Digitalisierung in** **österreichischen** **Mittelstandsunternehmen“** Befragungsergebnisse

März 2017

Design der Studie

- ▶ Repräsentative Befragung von 900 mittelständischen Unternehmen in Österreich
- ▶ Befragt wurden nicht kapitalmarktorientierte Unternehmen mit 30 bis 2.000 Mitarbeitern
- ▶ Telefonische Befragung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut (Valid Research, Bielefeld) im Dezember 2016
- ▶ Das EY Mittelstandsbarometer erscheint seit 2008 jährlich, seit 2009 halbjährlich (Ausnahme: 2015)

Ihr Ansprechpartner



Martin Unger
EY

Wagramer Straße 19
A-1220 Wien
Telefon +43 1 211 70 1903
martin.unger@at.ey.com

Befragte Unternehmen

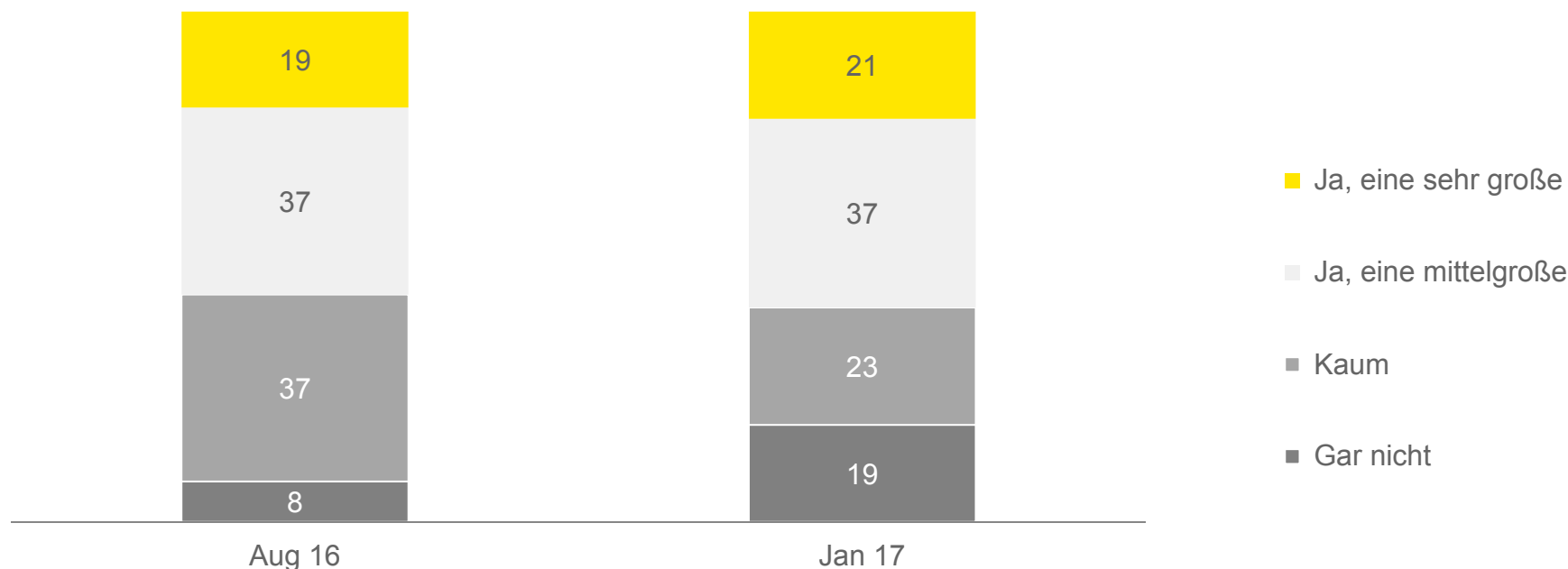
Branche	Anteil
Bau	15%
Handel	14%
Finanz- und andere Dienstleistungen	13%
Metallerzeugung und -bearbeitung	12%
Sonstige Industrie	11%
Maschinenbau	6%
Transport und Verkehr	6%
Elektrotechnik	5%
Ernährung	4%
Chemisch-pharmazeutische Industrie	4%
Kraftfahrzeugbau	2%
Textilverarbeitung	2%
Land- und Forstwirtschaft	2%
Energie- und Wasserversorgung	2%

Umsatzverteilung	Anteil
< 30 Mio. €	65%
30 bis 100 Mio. €	21%
> 100 Mio. €	14%

Digitale Technologien bei mehr als jeder zweiten Firma wichtiger Teil des Geschäftsmodells



„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“



Bei 58 Prozent der mittelständischen Unternehmen in Österreich spielen digitale Technologien für das eigene Geschäftsmodell inzwischen eine mittelgroße bis sehr große Rolle (Vorjahr: 56 Prozent). Besonders groß ist ihre Bedeutung bei Finanz- und anderen Dienstleistern, deutlich geringer im Maschinen- und Kraftfahrzeugbau.

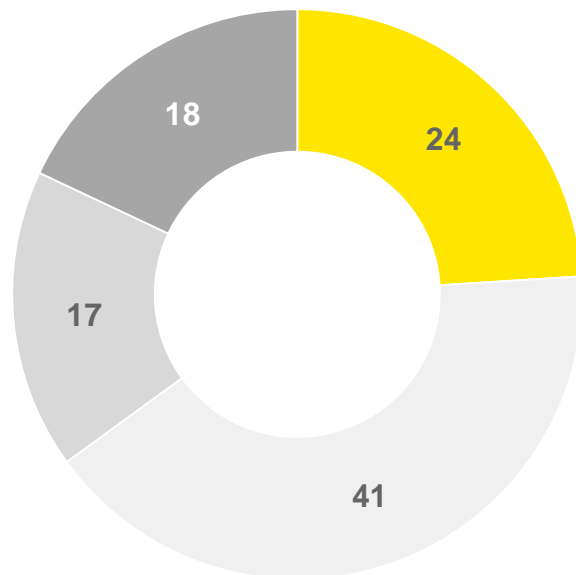
Angaben in Prozent

Digitale Technologien spielen vor allem eine große Rolle bei erfolgreichen Unternehmen ...

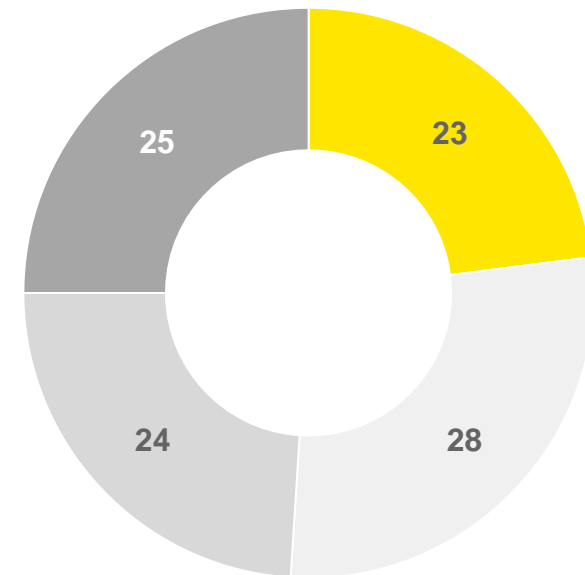


„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“

Top-Performer*



Low-Performer*



- Ja, eine sehr große
- Ja, eine mittelgroße
- Kaum
- Gar nicht

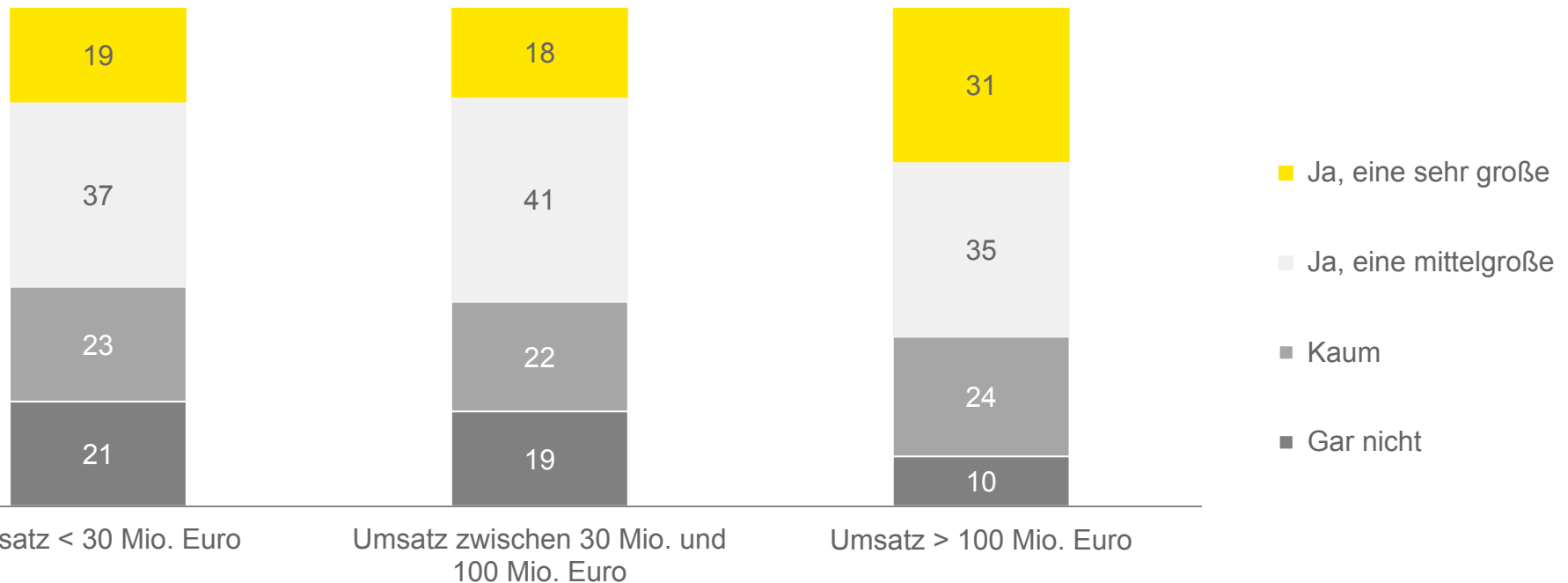
Angaben in Prozent

* Top-Performer: Unternehmen, die ihre Geschäftslage als „gut“ bewerten und mit einer weiteren Verbesserung der eigenen Geschäftslage rechnen (173 Unternehmen); Low-Performer: Unternehmen, die ihre Geschäftslage als „eher schlecht“ oder „schlecht“ bewerten und nicht mit einer Verbesserung rechnen (71 Unternehmen)

... und bei Großunternehmen



„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“



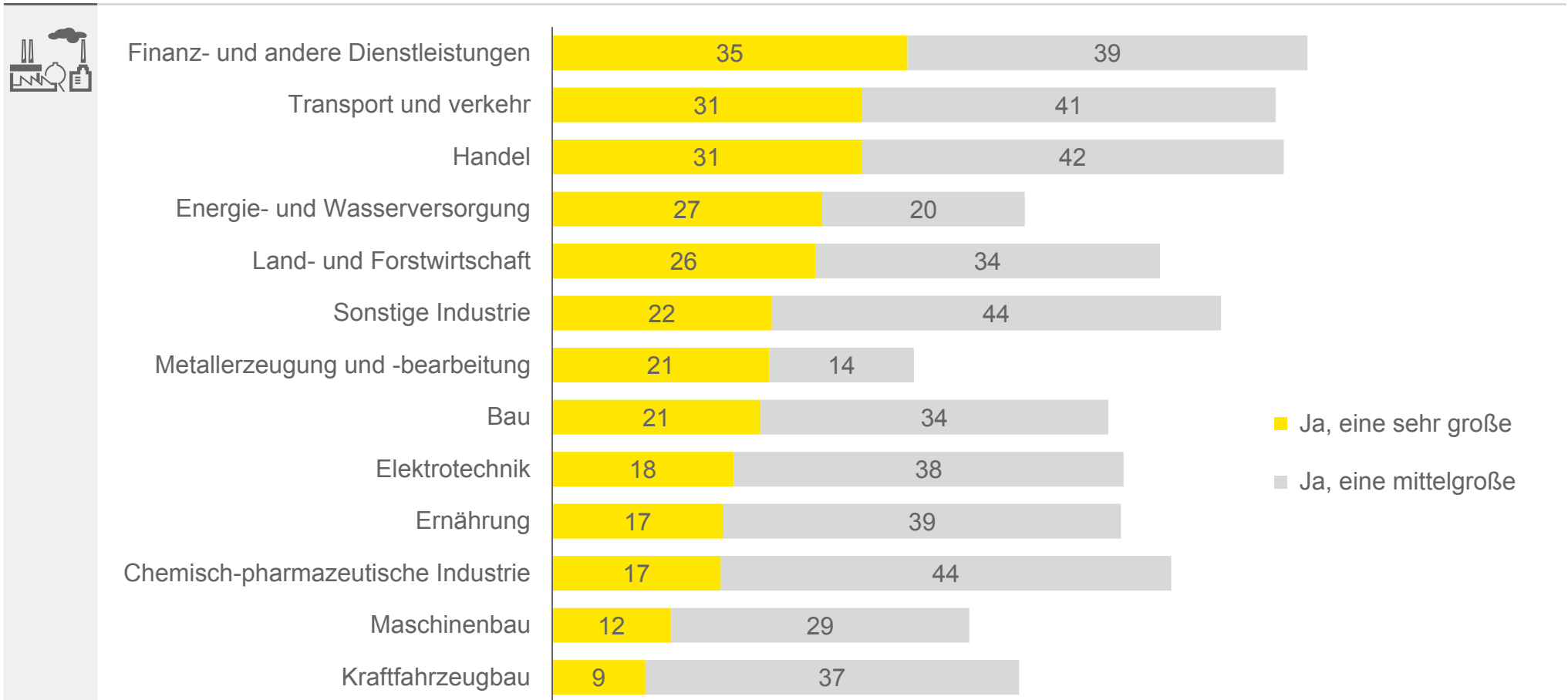
Digitale Technologien sind für die Geschäftsmodelle von Großunternehmen im Durchschnitt deutlich bedeutsamer als für die Geschäftsmodelle kleinerer Unternehmen: Während fast jedes dritte Unternehmen mit Jahresumsätzen von mehr als 100 Millionen Euro (31 Prozent) digitalen Technologien eine sehr große Bedeutung beimisst, liegt der Anteil bei kleineren Unternehmen bei nur 19 Prozent.

Angaben in Prozent

Digitale Technologien besonders bedeutsam für Finanz- und andere Dienstleister



„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“

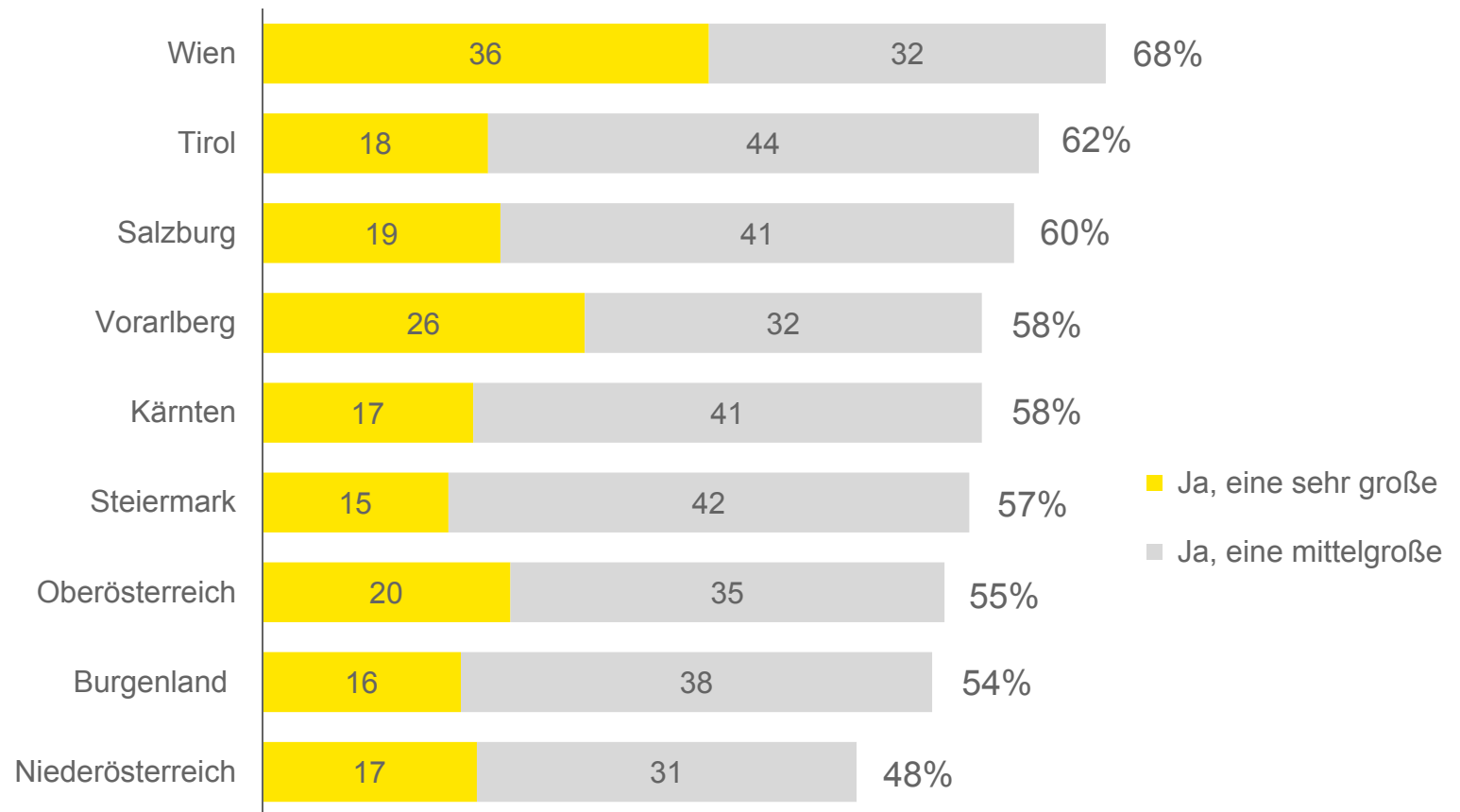


Angaben in Prozent

Bundesländer-Ranking: Wien bleibt Hotspot der Digitalisierung



„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“

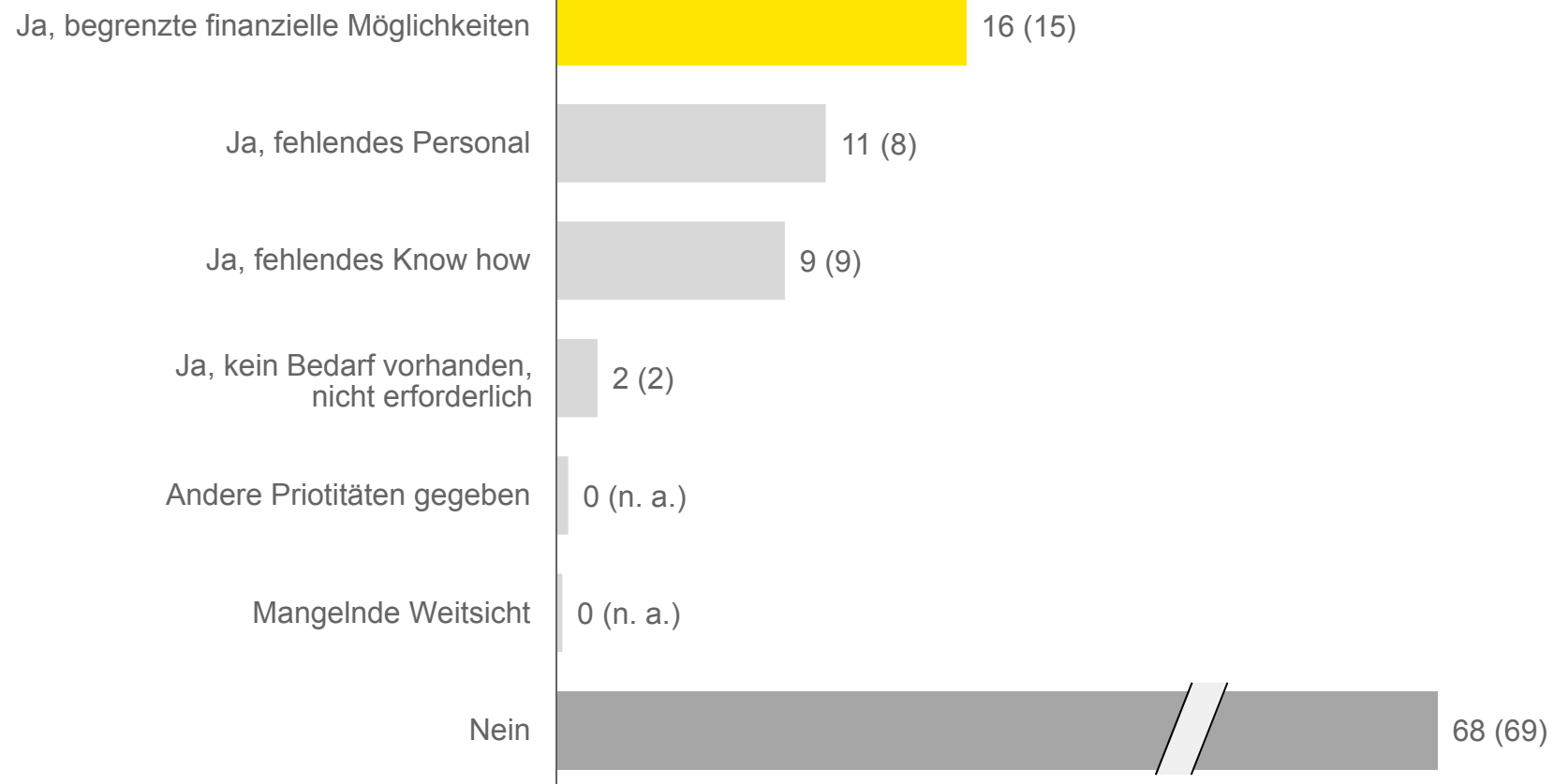


Angaben in Prozent

Wichtigste Investitionshemmnis: Begrenzte finanzielle Mittel und fehlendes Personal



„Gibt es Faktoren, die verhindern, dass Ihr Unternehmen überhaupt oder mehr in die Digitalisierung des Geschäfts investiert?“



Angaben in Prozent; August 2016-Werte in Klammern

Zwei von drei österreichischen Unternehmen sehen Digitalisierung als Chance

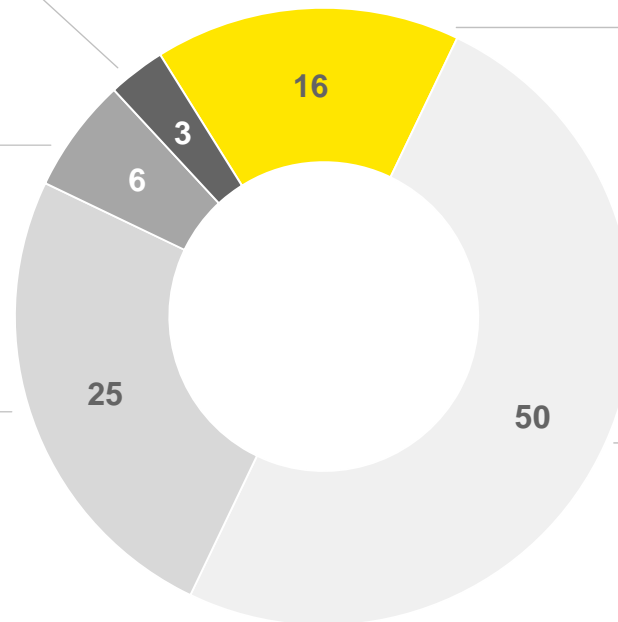


„Bewerten Sie generell die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft für Ihr Unternehmen in erster Linie als Bedrohung oder als Chance?“

Eindeutig eine **Bedrohung**

Eher eine **Bedrohung**

Irrelevant: Weder eine Chance, noch eine Bedrohung



Eindeutig eine **Chance**

Eher eine **Chance**

66 Prozent der mittelständischen Betriebe in Österreich sehen die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft als Chance, nur neun Prozent sehen in ihr eine Bedrohung.

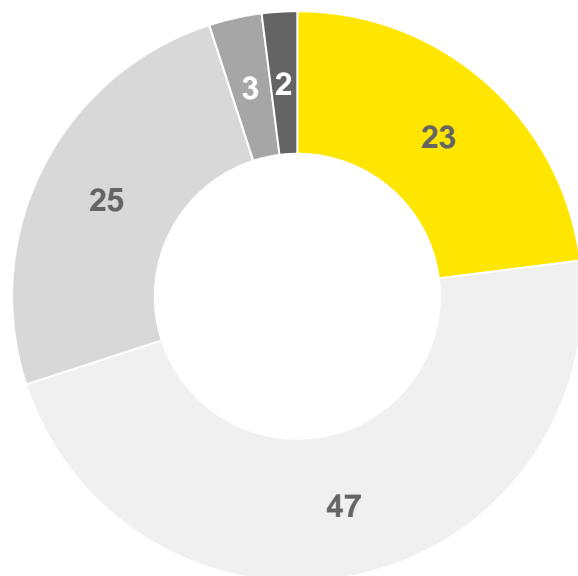
Angaben in Prozent

Fast jedes vierte erfolgreiche Unternehmen sieht Digitalisierung eindeutig als Chance

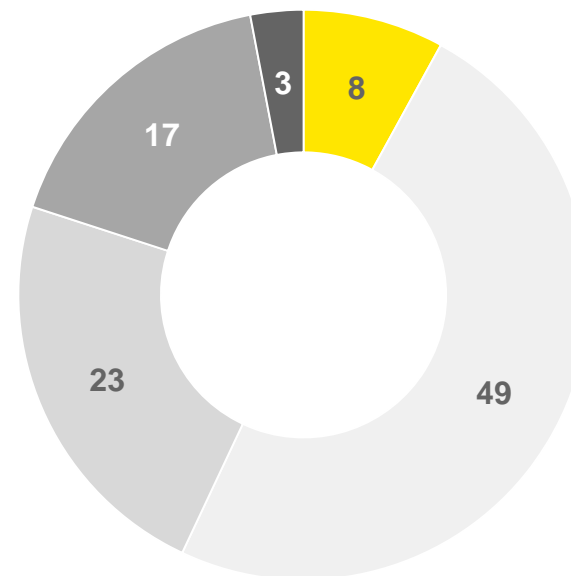


„Bewerten Sie generell die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft für Ihr Unternehmen in erster Linie als Bedrohung oder als Chance?“

Top-Performer*



Low-Performer*



- Eindeutig eine Chance
- Eher eine Chance
- Irrelevant
- Eher eine Bedrohung
- Eindeutig eine Bedrohung

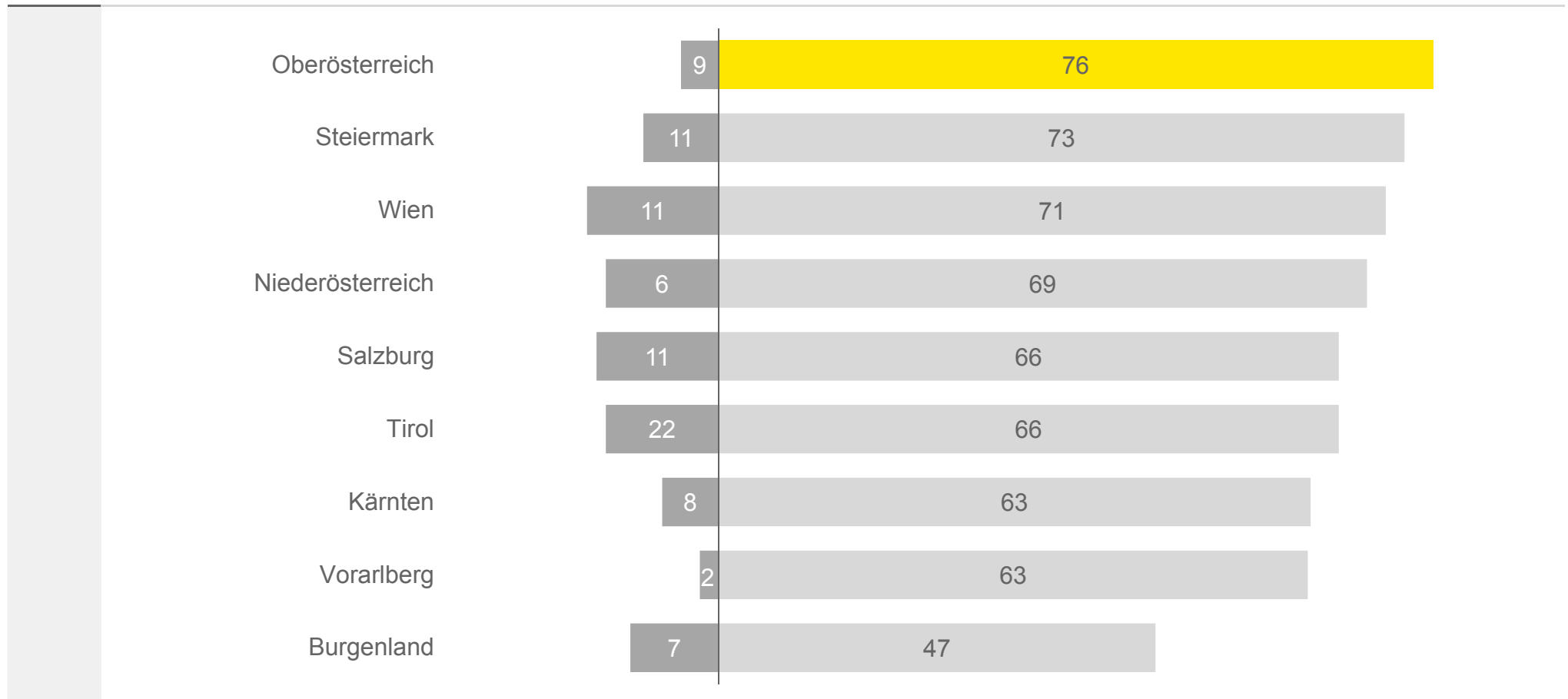
Angaben in Prozent

* Top-Performer: Unternehmen, die ihre Geschäftslage als „gut“ bewerten und mit einer weiteren Verbesserung der eigenen Geschäftslage rechnen (173 Unternehmen); Low-Performer: Unternehmen, die ihre Geschäftslage als „eher schlecht“ oder „schlecht“ bewerten und nicht mit einer Verbesserung rechnen (71 Unternehmen)

Bundesländerranking: In Oberösterreich sehen die meisten Betriebe Digitalisierung als Chance



„Bewerten Sie generell die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft für Ihr Unternehmen in erster Linie als Bedrohung oder als Chance?“ (Anteil „Bedrohung“ und „Chance“)

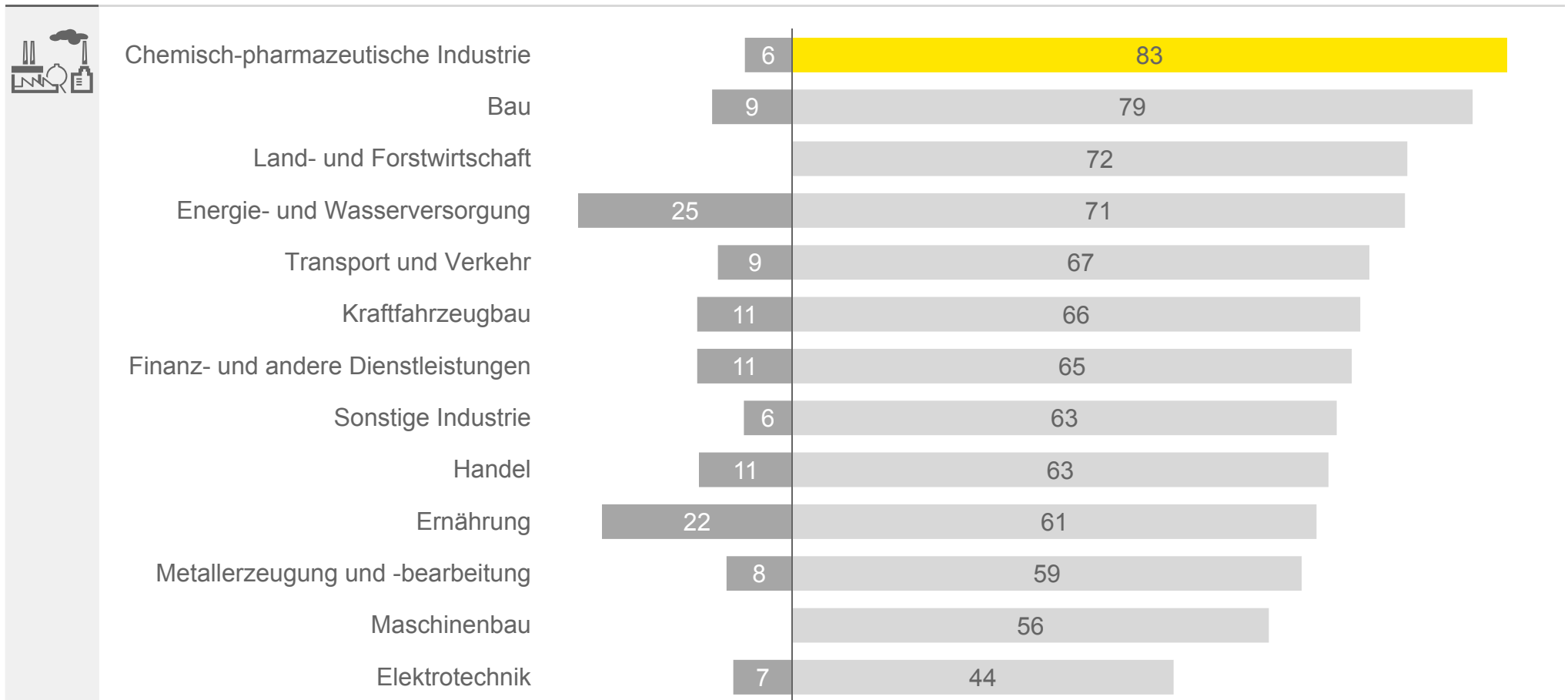


Angaben in Prozent

Branchenübersicht: Chemie und Pharma besonders optimistisch



„Bewerten Sie generell die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft für Ihr Unternehmen in erster Linie als Bedrohung oder als Chance?“ (Anteil „Bedrohung“ und „Chance“)

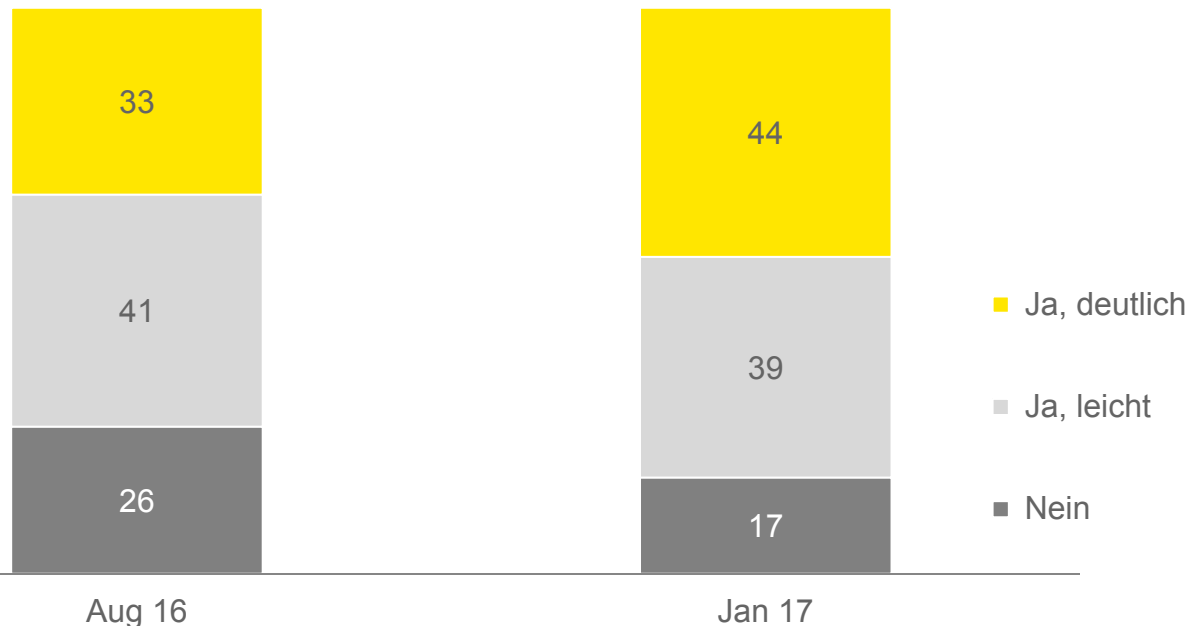


Angaben in Prozent

Mehr als acht von zehn Betrieben erwarten steigende Bedeutung digitaler Technologien



„Erwarten Sie, dass die Bedeutung digitaler Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens in den kommenden fünf Jahren steigen wird?“



Anteil „Ja“
(2017)

Performance

Top-Performer*	89
Low-Performer*	71

Umsatzklasse

< 30 Mio. €	80
30 bis 100 Mio. €	85
> 100 Mio. €	92

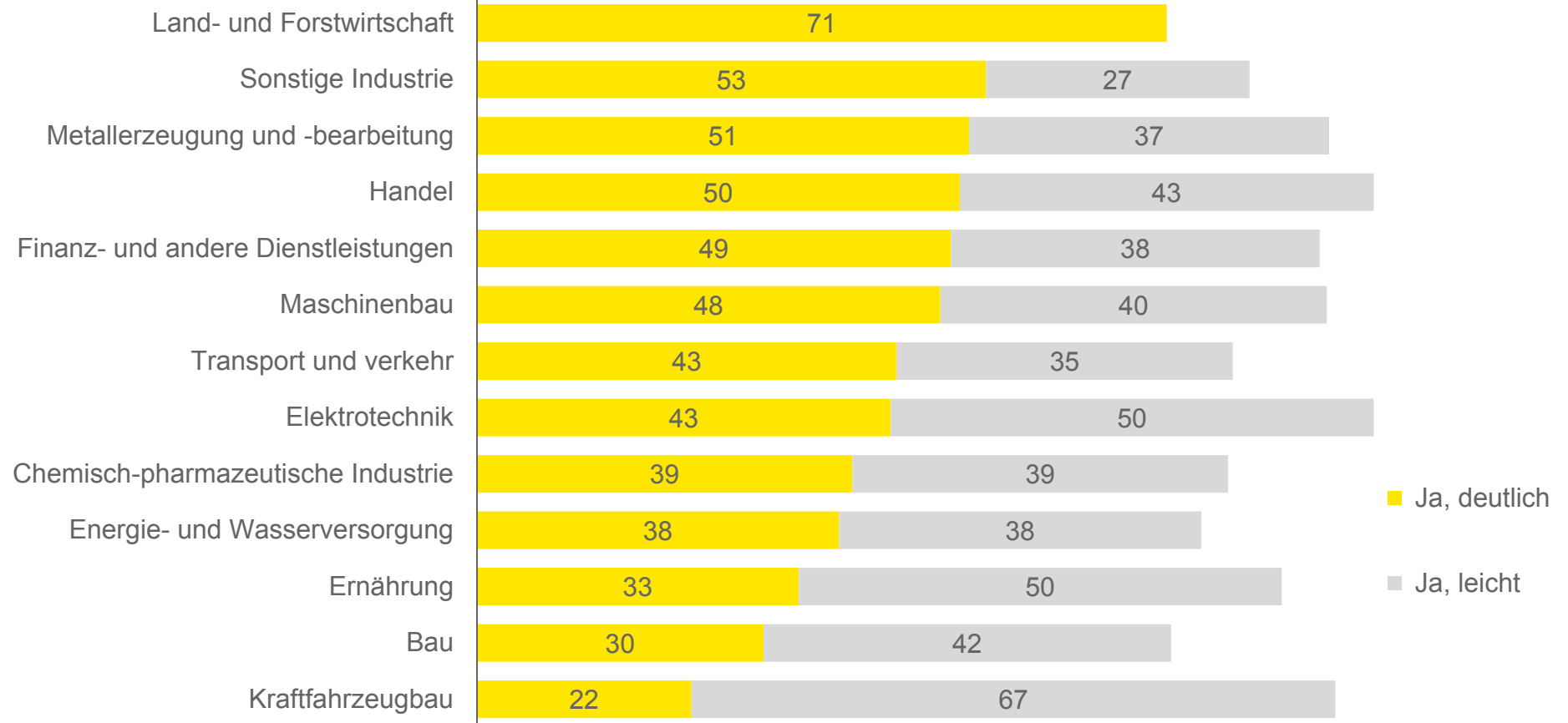
83 Prozent der Unternehmen rechnen damit, dass die Bedeutung digitaler Technologien mittelfristig steigen wird, mehr als zwei von fünf Befragten gehen sogar von einem deutlichen Bedeutungszuwachs aus. Nur jeder sechste Befragte rechnet nicht mit einer steigenden Bedeutung digitaler Technologien für den eigenen Betrieb.

Angaben in Prozent | * Top-Performer: Unternehmen, die ihre Geschäftslage als „gut“ bewerten und mit einer weiteren Verbesserung der eigenen Geschäftslage rechnen (173 Unternehmen); Low-Performer: Unternehmen, die ihre Geschäftslage als „eher schlecht“ oder „schlecht“ bewerten und nicht mit einer Verbesserung rechnen (71 Unternehmen)

Vor allem Land- und Forstwirtschaft erwartet stark steigende Bedeutung



„Erwarten Sie, dass die Bedeutung digitaler Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens in den kommenden fünf Jahren steigen wird?“

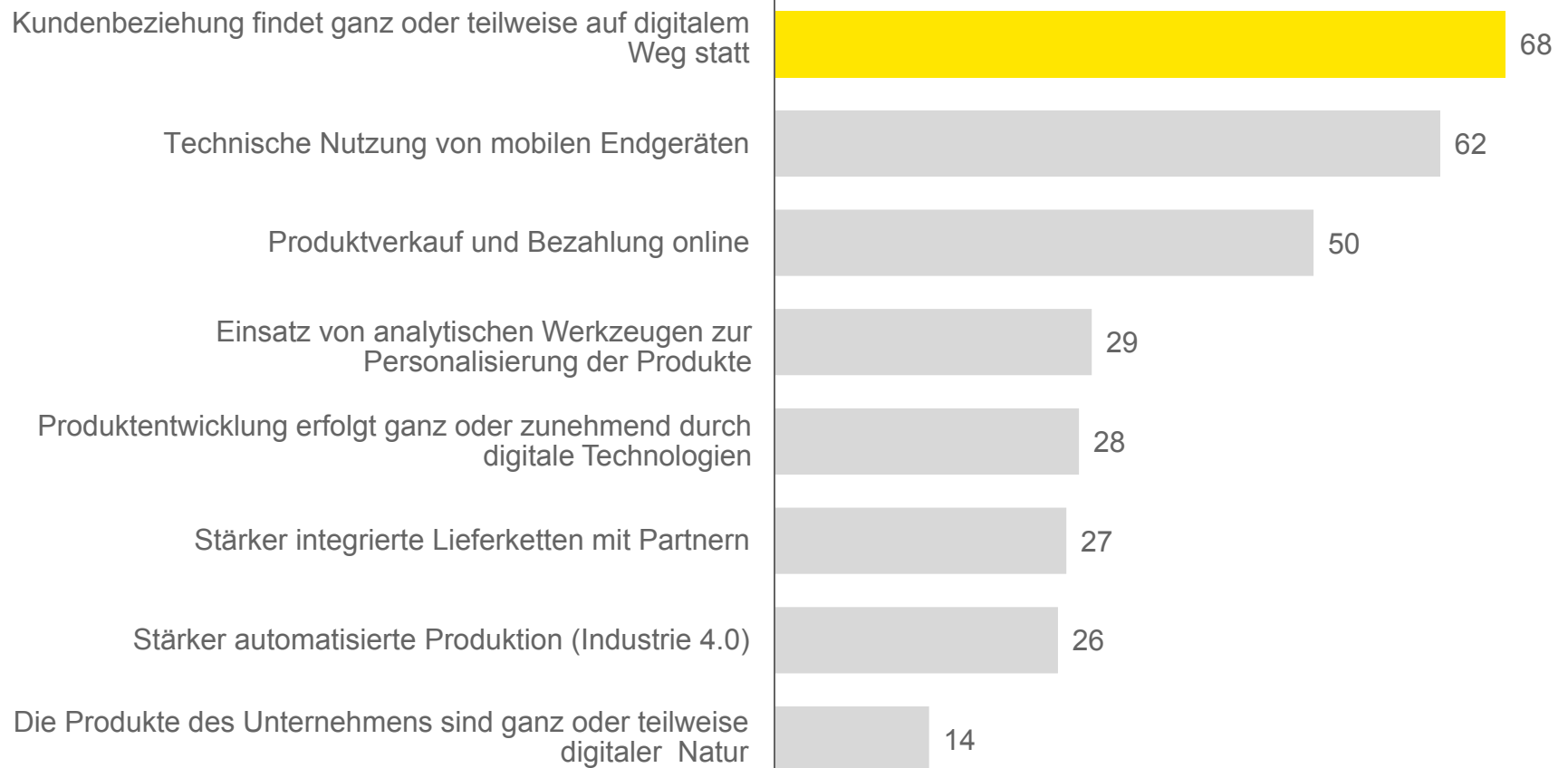


Angaben in Prozent

Große Bedeutung vor allem in Kundenbeziehung ...



„Inwiefern spielen digitale Technologien eine Rolle?“

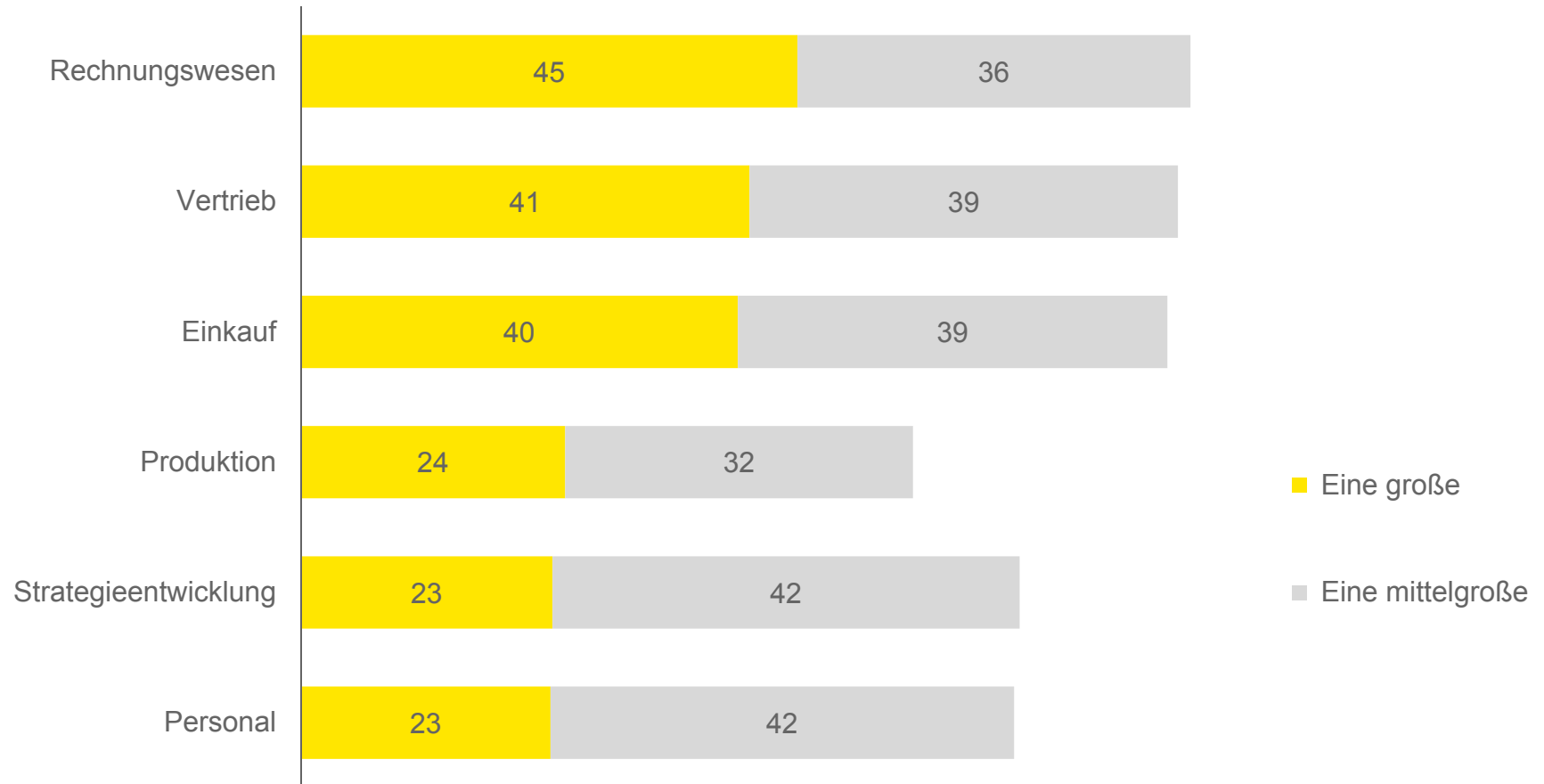
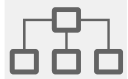


Angaben in Prozent; Vorjahreswerte in Klammern

... und in den Bereichen Rechnungswesen, Vertrieb und Einkauf



„Welche Bedeutung haben digitale Technologien/das Internet für folgende betriebliche Funktionsbereiche?“



Angaben in Prozent

Die globale EY-Organisation im Überblick

EY ist einer der globalen Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dynamischen Teams, einer ausgeprägten Kundenorientierung und individuell zugeschnittenen Dienstleistungen. Unser Ziel ist es, die Funktionsweise wirtschaftlich relevanter Prozesse in unserer Welt zu verbessern – für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Kunden sowie die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Österreich ist EY an vier Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle österreichischen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2017 Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.
All Rights Reserved.

www.ey.com/at